



WAIDRING

Die Waidringer Dorfzeitung

Tatzelwurmverlag · Regio Tech Nr. 1 · A-6395 Hochfilzen · Telefon 05359/8822-1200



Jahrgang 34

Sommer 2026

Nr. 151



Foto: Klaus_Listl_Freezing_Motion



Bücherei Waidring
Kirchgasse 5
vbwaidring@aon.at
www.waidring.bvoe.at

Öffnungszeiten:
Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 18.00 - 20.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen.

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575
Fax 06588 / 8575-75

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •
ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at
www.rier.at



Termine & Veranstaltungen

Fronleichnam mit Prozession
04.06. um 8:30 Uhr

Sonnwendkonzert der MK Waidring
20.06. um 20:00 Uhr beim Musikpavillon

Sportclub Versammlung
02.07. um 19:00 Uhr

Platzkonzerte der Musikkapelle
Freitags ab 03.07. um 20:00 Uhr

Spiele- und Erlebnisnacht
Jeden Montag ab 06.07. um 18:30 Uhr
im Dorfzentrum

Waidringer Markthoangascht
16.07./ 30.07./ 13.08./ 27.08./
10.09. von 9:00 bis 13:00 Uhr im Dorfzentrum

Waldfest der Feuerwehr
17.07. ab 19:00 Uhr,
18.07. ab 14:00 Uhr

Sommerparty mit Hubsy Bubsy & Irene
19.07. / 09.08. / 30.08. ab 13:00 Uhr
beim Triassic Park

Veteranenfestl
15.08. ab 9:30 Uhr

Bergmesse „Durchkaseralm“
16.08. ab 11:30 Uhr

Dorffest
29.08. ab 14:00 Uhr im Dorfzentrum

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Redaktion/Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 250 31 41
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol · info@medienkg.at
Telefon: 05359 8822-1200

Kundendienst, Grafik und Satz: Nina Fricker 0664 250 30 50

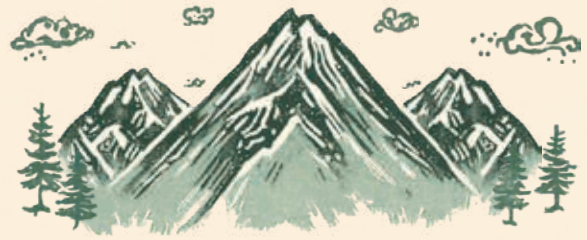
Das Verlags- und Aufgabepostamt ist 6393 St. Ulrich a. P.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Einladung zur Versammlung des AV Waidring

Samstag, 13. Juni 2026;

19:30 Uhr

Ort: Schulungsraum im Feuerwehrhaus



Themen:

- Aktueller Stand der Dinge
- Zukunft des Vereins

Mitreden, Ideen austauschen und Gemeinschaft pflegen

Wald Fest



**DER FREIWILLIGEN
FEUERWEHR WAIDRING**

17. - 19. JULI 2026

FREITAG 19 UHR

Totengedenken mit anschließendem **Einmarsch** ins Festgelände und **Konzert** der **BMK Waidring** im Anschluss **„Die Danzl Manda“**
Eintritt frei

SAMSTAG 14 UHR

Kunterbuntes **Waldfamilienfest** mit **Hubsy, Irene & Team**
Stimmungsabend mit **„Stoabergblech“**
VVK: € 6 | AK: € 8

SONNTAG HENDL TO GO

Nur mit **Vorbestellung** bis Freitag 18:00 Uhr
0664/2118483 oder 0664/3857858

Kein Festbetrieb

Alle Infos hier!





Mit der Fertigstellungsfeier für das Hochwasserschutzprojekt am Haselbach in Waidring und Grieselbach in St. Ulrich a.P. konnte nach vier Jahren Bauzeit eine bedeutende Baumaßnahme für die Sicherheit der Bevölkerung erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Durch die realisierten Maßnahmen wurde ein wesentlicher Schritt gesetzt, um den Schutz vor Naturgefahren für die betroffenen Gebiete bestmöglich zu erhöhen. Damit sollte gewährleistet sein, dass sich bei einem 100-jährlichen Hochwasser, Schäden wie beim Ereignis im Jahre 2013 nicht mehr wiederholen.

Abschluss Großprojekt Hochwasserschutz

In den vergangenen Jahren wurden insgesamt über € 9 Mio. in das gemeindeübergreifende Hochwasserschutzprojekt Haselbach – Grieselbach investiert. Dank der Maßnahmen werden in den Gemeinden mehr als 100 Gebäude und annähernd 1.000 Bewohner vor künftigen Hochwasserereignissen geschützt. In Waidring betrifft dies im Besonderen die Bereiche Winkl, Achenweg, entlang der Pillerseestraße hin zur Sonnwendstraße sowie Unterwasser und weiter bis Hausstatt. Insgesamt wurden über einer Länge von 15,5 Kilometern umfangreiche Baumaßnahmen realisiert, damit man Naturgefahren möglichst wirksam begegnen kann. Unter anderem wurden sowohl Schutzdämme als auch Brücken erhöht und neu errichtet, zusätzlich zum Pillersee wurden Retentionsräume geschaffen und eine steuerbare Wehranlage beim Seeabfluss installiert. Mit den damit verbundenen Renaturierungsmaßnahmen sind wertvolle Ökosysteme entstanden, die Lebensraum für Tiere und Pflanzen bieten und eine Bereicherung der Landschaft darstellen. Obwohl in erster Linie die Sicherheit im Vordergrund steht, wirkt sich der Hochwasserschutz auch auf die künftige räumliche Entwicklung und die Absicherung der wirtschaftlichen Basis in den betroffenen Gebieten aus. Mit Blick auf die Zukunft muss aber vorgesorgt werden, dass mit der fortschreitenden baulichen Ausdehnung nicht neue Gefahrenquellen aufgetan werden.

Über Förderungen des Bundes und des Landes konnten ca. € 8 Mio. lukriert werden, ca. € 1,3 Mio. waren von den beiden Gemeinden, der Haselbachgenossenschaft und der Landesstraßenverwaltung zu finanzieren, wozu den Gemeinden weitere Zuschüsse des Landes bereitgestellt wurden.

In Anbetracht der fortschreitenden Klimaerwärmung und damit einhergehender Wetterereignisse bedeutet dieses Großpro-

jekt einen Meilenstein für die Sicherheit der Bevölkerung in den beiden Gemeinden, jeder dafür verwendete Euro ist gut investiertes Geld zum Schutz vor Naturereignissen für die betroffenen Bewohner und Objekte.



(v.li.) Obmann a.D. Leonhard Fischer, BM Norbert Totschnig, BGM Georg Hochfilzer, BGM a.D. Brigitte Lackner, LHStv. Josef Geisler, BGM Martin Mitterer und Markus Federspiel.
Foto: Land Tirol

Rechnungsabschluss 2025

Mit der einstimmigen Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses durch den Gemeinderat wurde das Finanzjahr 2025 endgültig abgeschlossen. Obwohl aktuell aufwändige Vorhaben abgewickelt werden, weist der Finanzierungshaushalt mit einem Kassenbestand von € 1.000.390,81 ein Plus gegenüber dem Stand zum 31.12.2025 von ca. € 695.000 auf.

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem positiven Nettoergebnis von € 1.399.288,84 ab, ebenso weist der Vermögenshaushalt mit € 955.850,97 einen Überschuss auf. Das buchmäßige Gesamtvermögen der Gemeinde Waidring beläuft sich mit 31.12.2025 auf € 26.382.177,56.

Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum Jahresende € 2.894.963,33, das ist gegenüber dem Vorjahr eine Reduktion von ca. € 586.000. Für den laufenden Schuldendienst wurden im Vorjahr ca. € 495.000 aufgewendet.

Auf der Einnahmenseite lässt sich die allgemeine Entwicklung der öffentlichen Finanzen ablesen, hier lag der Zuwachs bei der Haupteinnahmenquelle „Ertragsanteile“ lediglich bei 1,4 %. Demgegenüber steigen auf der Ausgabenseite z.B. die Aufwendungen für die Transferzahlungen an das Land für den Sozialsektor sowie die Kosten für Gesundheitswesen und Pflege kontinuierlich an.

Die Zahlen des Jahres 2025:

Ergebnishaushalt nach Zuweisung	
Rücklage € 80.000 für FF-Fahrzeug	+ € 1.389.228,84
Finanzierungshaushalt (Endbestand	
liquide Mittel zum 31.12.2025)	+ € 1.000.390,81
Veränderung der liquiden Mittel 2025	+ € 695.390,00
Vermögenshaushalt	+ € 955.850,97



Das Finanzjahr 2025 ist in Anbetracht der nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten und damit fehlender Planungssicherheit durch eine sorgfältige und wirtschaftliche Haushaltsführung und -überwachung zufriedenstellend verlaufen. Der Rechnungsabschluss stellt einmal mehr unter Beweis, dass die finanziellen Herausforderungen für die Gemeinden weiter zunehmen. Umso wichtiger ist es, den Gemeindehaushalt auf einem stabilen Niveau zu halten, damit auch für die notwendigen Zukunftsinvestitionen ausreichend Gestaltungsspielraum gewahrt ist.

Neubau Kindergarten im Bauzeitplan

Für den Neubau des Kindergartens erfolgten zwischenzeitig weitere Auftragsvergaben:

Malerarbeiten

Fa. Fill u. Paint OG € 20.015,93

Metallbauarbeiten

Fa. Design- und Schmiede GmbH € 64.970,50

Bodenbeläge

Fa. Riml System-Boden GmbH € 102.576,11

Bautischlerarbeiten

Fa. Ing. Thomas Huber GmbH € 481.062,40

Fliesenleger

Fa. Artesania GmbH. & CoKG € 26.288,80

Türsysteme

Fa. Huter & Söhne GmbH € 115.470,42

Das Bauvorhaben liegt im Bauzeitplan, auch die Baukostenentwicklung ist absolut positiv. Sofern keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, sollte die Übersiedelung der Kinder in den Neubau in den Herbstferien 2026 möglich sein.



(v.li.) BGM Georg Hochfilzer mit Michael Köck (Gattin Irmgard verhindert), Rupert & Maria Seiwald, Hermann & Annemarie Altenberger, Christian & Aloisia Brandtner, Josef & Josefa Stigger, Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, Josef & Roswitha Hasenauer. Foto: Gemeinde

Diamantene und Goldene Hochzeiten

Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Bürgermeister Georg Hochfilzer gratulierten sechs Waidringer Paaren zu ihren Hochzeitsjubiläen. Dazu wurde seitens des Bürgermeisters zur offiziellen Übergabe und einer anschließenden gemütlichen Feierstunde eingeladen. An drei Ehepaare konnten die Glückwünsche und die Ehrengabe des Landes für 60 „Diamantene“ Ehejahre überreicht werden, weitere drei Paare nahmen die Jubiläumsgabe für 50 Jahre gemeinsamer Ehe entgegen. Die Gemeinde Waidring gratuliert auf diesem Wege nochmals allen

Jubelpaaren ganz herzlich!

Investitionen der Waidring Ges.b.R. in die Badeanlage

Zur Absicherung der Wasserversorgung für die Befüllung des Badesees werden am Schwimmbadareal aktuell zwei Grundwasserbohrungen durchgeführt, zudem werden die Ende der 70er Jahre errichteten Sanitäreanlagen generalsaniert.

Die fortschreitende Klimaveränderung wirkt sich auch in unserem Gebiet bereits auf die Wasserressourcen aus. Geringere Schneeschmelzen im Frühjahr, langanhaltende Trockenphasen und eine generelle Erderwärmung bedeuten einen Rückgang der Quellschüttung bei den Versorgungsanlagen. Durch den Temperaturanstieg und der damit verbundenen schnelleren Erwärmung des Badewassers bedarf es speziell beim Badesee einer vermehrten Frischwasserzufuhr, um eine einwandfreie Badewasserqualität zu gewährleisten.

Zur Entlastung der Gemeindegewässerversorgung werden zwei Tiefenbohrungen für eine Grundwasserentnahme errichtet, mit denen künftig die Befüllung und laufende Nachspeisung des Badesees erfolgt. Die Pumpversuche sind erfolgreich verlaufen, damit kann der Endausbau der beiden Brunnen mit einer Tiefe von 27 bzw. 28 Metern erfolgen. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. € 40.000 und stellen eine langfristige und wichtige Zukunftsinvestition für den Badebetrieb dar.



Grundwassererschließung sichert autonome Wasserversorgung für die Badeanlage. Foto: Gemeinde

Parallel dazu erfolgt eine Generalsanierung des „alten“ Sanitärgebäudes. Angefangen von den Estrichen werden alle Leitungen und sanitären Einrichtungen erneuert, die Dusch- und WC-Räume neu verfließt und zusätzlich eine barrierefreie WC-Anlage errichtet. Sämtliche Vorbereitungsmaßnahmen wie Abbruch-, Maurer- und Elektroarbeiten werden durch die Mitarbeiter der Waidring Ges.b.R. und des Bauhofes ausgeführt. Das Badepersonal 2026 setzt sich wieder aus Betriebsleiter Walter Jell und Ronald Erhart zusammen, das Buffet wird in der heurigen Saison von Simone Schneider-Stenkewitz geführt.

Die Waidringerinnen und Waidringer sind herzlich eingeladen, in den Sommermonaten unsere Badeanlage mit Badesee, beheiztem Schwimmbad und Beachvolleyballplatz sowie die vielen sonstigen Freizeiteinrichtungen im Ort und der Region zu besuchen und zur Erholung und Entspannung zu nutzen! Auch das umfangreiche Veranstaltungsangebot bietet viele Gelegenheiten, die Besonderheiten des Pillerseetales und darüber hinaus kennenzulernen und zu konsumieren!

Spendenübergaben Kirchenkonzert & Nikolaus

Leider hat die Redaktion den Beitrag für die Frühjahrsausgabe irrtümlich nicht berücksichtigt, wir bitten um Entschuldigung und holen dies gerne nach!

Spende fürs Tageshospiz

Dem „Lebensraum Tageshospiz“ Pinzgau in Leogang durften die Kulturausschuss-Mitglieder und Silvia Manesch eine stolze Spende über € 1.067 übergeben. Dieser Betrag stammt aus dem Reinerlös des Kirchenkonzerts in der Adventszeit 2025.



Im Tageshospiz Leogang – eröffnet 2020 – finden Menschen mit einer fortschreitenden schweren Erkrankung und einer dadurch begrenzten Lebenserwartung tagsüber Aufnahme.



Herbst 2026 „Waidring spielt“

Wie bereits berichtet plant der Kulturausschuss Waidring für den Herbst 2026 ein „Waidring spielt“!

Wir möchten hiermit alle musikalischen Waidrangerinnen und Waidringer, die gerne mit Gesang oder Instrumenten mitwirken würden, noch einmal dazu aufrufen sich bei uns zu melden! Voraussichtlicher Termin für das „Waidring spielt“ wird ein Samstag Anfang/Mitte November sein!

Wir freuen uns über jegliche Art von musikalischen Darbietungen bei einem gemütlichen, abendlichen Beisammensein und viele Mitwirkende! Nähere Infos bei Klaus Reiter jun. & sen. unter 0699 125 084 40 bzw. 0650 370 76 82!

Die Besucher sind Gäste. Sie können außerhalb ihrer gewohnten häuslichen Umgebung an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen und bekommen gleichzeitig die Möglichkeit einer effizienten palliativ-medizinischen Behandlung und Betreuung. Die Gemeinschaft im Tageshospiz wirkt der Gefahr krankheitsbedingter sozialer Isolation entgegen und unterstützt die Selbständigkeit Betroffener in dieser Lebensphase.

Unter anderem ist und war das „Lebensraum Tageshospiz“ auch für Pillerseetaler und Waidringer Patientinnen und Patienten schon eine gute Adresse für eine qualitativ betreute Zeit.

Spende ans Kindergarten-Team

Silvia Manesch, die Nikolaus-Hausbesuche in Waidring für ganze 53 Familien organisiert hatte, übergab Kindergarten- & Kindernestleiterin Karin Foidl mit den Kulturausschuss-Mitgliedern Stefan Diechtler und Christoph Riedlsperger eine Spende von € 600. Diese wird vor-

rangig für Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände im Bereich der Inklusion verwendet und kann spätestens ab Herbst 2026 - dann im neuen Waidringer Kindergarten - sicherlich gut gebraucht werden!



Der Kulturausschuss und die Gemeinde Waidring möchten sich an dieser Stelle bei Silvia Manesch recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön geht selbstverständlich auch an alle, die in jeglicher Form zu diesen erfreulichen Spendensummen beigetragen haben!

Stefan Diechtler, Kulturausschuss Waidring

Waidring

— digital —

Waidring goes digital.

Neuigkeiten aus der Gemeinde – schnell, direkt und übersichtlich.

Ob Veranstaltungen, Bauprojekte oder wichtige Informationen: Mit Waidring digital bleibst du immer am Laufenden.

Veranstaltungen

Bauprojekte

Gemeinde-News



WhatsApp-Kanal



QR-Code scannen & WhatsApp-Kanal folgen.



Instagram:
@waidring_digital

Waidring digital – immer bestens informiert. ❤️



Freiwillige Feuerwehr Waidring



Wir gratulieren:

Erich Huber zum 60. Geburtstag
Adolf Brantner zum 80. Geburtstag

Erste Hilfe Kurs Schwerpunkte:

Reanimation von Erwachsenen & Babys, richtige Helmabnahme nach einem Motorradunfall, Beheben einer Verschluckung.



Floriani Kirchgang

Gedenken am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung. Übergabe der Wissenstest- und ASLA-Abzeichen sowie Beförderungen.



(v.li.) KDT Alexander Foidl, Gerald Berger, ATS Beauftragter Stv. Peter Danzl, Lara Decker, Stefan Grünbacher, KDT Stv. Niki Schreder, ATS Beauftragter Stefan Wimmer, BGM Georg Hochfilzer.

Egасhtfest im Kaiserwinkl

Beim Motto „Feuerwehrfahrzeuge einst und jetzt“ durfte unser Rover Baujahr 1968 nicht fehlen.



Einsätze & Übungen

28.02.2026– Eigenanforderung Technik

Ausfall der Pumpstation an der Gondelbahn, Wasser aus Unterführung gepumpt.

04.03.2026

Unterstützungseinsatz

Hubschraubereinweisung am Elaya Hotel Steinplatte, Hilfe beim Abtransport des Patienten über das Stiegenhaus.



26.03.2026 - Verkehrsunfall B178

Absicherung der Unfallstelle, Unterstützung des Abschleppdienstes.

31.03.2026 - Fahrzeugbergung B178

Technische Hilfeleistung am Pass Strub.

Übungsnachmittag

Mit vier Stationen (drei realitätsnahe Einsatzübungen, eine Schulung) wurde ein lehrreicher Nachmittag gestaltet. Besonders erfreulich war die starke Übungsbeteiligung sowie das durchgehend professionelle und ruhige Abarbeiten aller Szenarien.



Jugendfeuerwehr

OLEX Großübung am TÜPL Hochfilzen

Einführung Atemschutz ATS



Wissenstest in Going

Andreas Vitzthum hat das Abzeichen in Silber und Samuel Zechner in Gold erfolgreich bestanden. Wir gratulieren zu den tollen Leistungen!



Fotos: Feuerwehr Waidring

Komm zu uns Schnuppern!

Jeden Freitag
17:00 - 18:30 Uhr,
außer in den Ferien.
Mach mit und sei
Feuer und Flamme!



Alpenverein Waidring



Kinder-/Jugend Kletter WM 2026

Zum ersten Mal fand heuer in der Koichgruam, im Waidringer Feuerwehrhaus, der Alpenvereinsinterne Kletterwettbewerb für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre statt.

Am Freitagnachmittag konnten sich die Waidringer Nachwuchsklettertalente im sportüblichen Wettkampf-Format an insgesamt 6 Bouldern probieren und die Sieger in den Altersklassen ermitteln.

Alle Teilnehmer von den Jüngsten (6 Jahre), bis zu den Ältesten (14 Jahre) zeigten großartige Leistungen. Die kleinen bzw. teilweise schon sehr großen AthletInnen zeigten ihre Kraft- und Bewegungskünste in dem vielseitig geschraubten Bouldern und hatten neben all der Anstrengung und Konzentration auch noch eine große Menge Spaß am Bewerb.

Organisiert und liebevoll gestaltet wurde diese Kletterveranstaltung vom Koichgruam Hausmeister bzw. Kindertrainer Günter Wimmer, der keine Mühen scheute und unter Mithilfe von AV Waidring Nachwuchsleiter, Markus Brandstätter und seinem Trainerteam einen tollen Bewerb auf die Beine stellte.



Herzlichen Dank allen TeilnehmerInnen und Eltern fürs Mitmachen und vorbeikommen. Ein besonderer Dank der Feuerwehr Waidring, für die zur Verfügung Stellung der Siegerehrungs-Räumlichkeit, der Bergretung Waidring sowie allen Sponsoren.

Die Klassensieger:

- U10 weiblich: Jana Wimmer
- U10 männlich: Lukas Schuster
- U13 weiblich: Ramona Krepper
- U13 männlich: David Forstenpointner
- U16 weiblich: Madeleine Trixl & Amelie Schreder
- U16 männlich: Noah Kienpointner



Fotos: Alpenverein



Markt Hoangascht Waidring

Mit Musik, Schmankerln und einzigartigen Produkten aus der Region geht unser Markt in die nächste Runde.

**16. & 30. Juli,
13. & 27. August,
10. September 2026**

09.00–14.00 Uhr
Dorfplatz Waidring



Unser
Pillerseetal

markt
Hoangascht

Pillerseetal
Wirtschaft



Wiedereröffnung des Traditionsgasthof „Zur Post“

Mit einem zünftigen Frühschoppen wurden der „Gasthof zur Post“ und der neu gestaltete Gastgarten vor dem Musikpavillon in Waidring am 1. Mai feierlich eröffnet. Bürgermeister Georg Hochfilzer nahm den Fissanstich gemeinsam mit Post-Besitzer Martin Unterrainer und den neuen Pächtern Monika und Martin Mair vor. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten belebt das bereits im Jahre 1416 erstmals urkundlich erwähnte Dorfgasthaus mit dem „Postgarten“ nun wieder den Ortskern. Bei den Ansprachen ernteten Projektleiter Manfred Bader, die Gemeindeführung und die heimischen Handwerker viel Lob für die gelungene Gestaltung. Die „Schneidig´n“ aus dem Tiroler Oberland sorgten für flotte Stimmung und Gratulationen gab es auch von Bezirkshauptmann Dr. Martin Grandner, Dr. Ulrike Kuppelwieser sowie von Uta und Wolfgang Ambros.

-gs-



Freude über die Wiedereröffnung bei Martin Mair, Dr. Ulrike Kuppelwieser, Post-Besitzer Martin Unterrainer und Pächterin Monika Mair.

Foto: Schwaiger

Rund ums Kirchenjahr

Pfarrre Waidring

Unter dem Motto „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ feierten am 3. Mai 2026 zwölf Volksschulkinder (3. Klasse) mit ihren Lehrerinnen, Direktor Siegfried Gasser, EK-Vorbereitungsleiterin Sr. Barbara Grundschober und Dekan Erwin Neumayer, ihre Erstkommunion. Die anschließende Agape wurde am Kriegerdenkmal gefeiert - herzlichen Dank an die Eltern der 2. Klasse VS für die Mitarbeit!

Allen helfenden Händen bei den Vorbereitungen und der Ausführung ein großes Vergelt's Gott und den Kindern: Herzlichen Glückwunsch zum empfangenen Sakrament!



Foto: Katharina Troger Photography

Anschließend an die Erstkommunion folgten wir der Einladung unseres Pfarrverbandes, zur ersten gemeinsamen Wallfahrt nach Maria Kirchenthal. Mit Vertretern aus den Pfarren St. Johann, Oberndorf, Going, Kirchdorf, Erpfendorf, Waidring feierten wir in der Wallfahrtskirche eine Andacht und ließen den Tag gemütlich beim Kirchenwirt ausklingen.



Am 11. Mai 2026 führte, die von Kathi Weber bestens organisierte Pfarrwallfahrt nach Niederalm – eine der Pfarren, die von Pater Johannes Feierabend mitbetreut wird. Zahlreiche Mitfahrende erlebten bei der stimmungsvollen Messe mit anschließender Einkehr einen gemütlichen Tag. Herzliches Vergelt's Gott für die gute Durchführung dieses Ausflugs.



Fotos: Pfarre

Am 12. März wurde Sr. Barbara Grundschober einstimmig zur neuen Generaloberin ihrer Gemeinschaft im Kloster Herrnau in Salzburg gewählt. Damit wird sie künftig ihre Prioritäten nach Salzburg verlagern und in Waidring nur noch bis Ende August tätig sein. Die Diözese ist aktiv dabei, eine geeignete Nachfolge für die Stelle von Sr. Barbara zu finden. Zwischenzeitlich ist das Pfarrbüro auch tagsüber mit Sekretärin Julia Eder für alle Anliegen erreichbar.

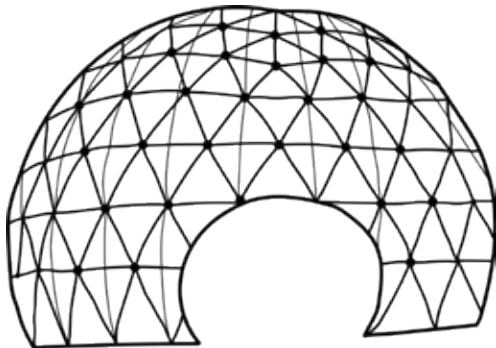
Ausstellungen 2026



GLOCKEN
DORF
TIROL

„Es grünt und malet im Glockendorf“. Hören, sehen und staunen ist wieder angesagt. Spannendes über Glocken, Uhren, Kunst- und Handarbeit. Lebendig erfahren sie die Geschichte über Menschen und ihre Beziehung zu den Glocken. Vielfältig und faszinierend tauchen sie ein in die Klangwelt der verschiedenen Glocken und Tonarten der Region.

Die Sonderausstellung über die Rettungs- und Einsatzorganisationen im Zuge der Gesamtausstellung „Vereine als Träger der Gemeinschaft“ ist noch im Sommer 2026 zu besichtigen. Öffnungszeiten: MO bis SA von 13:00 bis 17:00 Uhr. Infos und Reservierung unter +43 664 994 910 72 -red-



Grafik: Glockendorf Tirol

Volksmusik



TIROLER
SENIORENBUND

Am 25. April fand im Gasthof POST in Waidring der bereits traditionelle Volksmusik-Nachmittag statt. Der zahlreiche Besuch bestätigte, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Miteinander unserer Mitglieder sind. Zur musikalischen Unterhaltung trugen die „3-Faltigen“ in hervorragender Weise bei. Über zwei Stunden lang begleiteten sie uns durch einen sehr netten, lustigen und erfolgreichen Nachmittag, der alle zufrieden nach Hause gehen ließ.

Abgerundet wurde die Geselligkeit durch das Service-Team der POST mit Kaffee und Kuchen.



Foto: Seniorenbund

Frühjahrsaktivitäten der Bäuerinnen

Am 19. März durften wir für den Sozialsprengel im Festsaal in Fieberbrunn ein Buffet vorbereiten. Es wurde sehr darauf geachtet, dass wir möglichst Produkte von unseren Betrieben verwendeten, ansonsten regional und saisonal geblieben sind.



Am 28. April fand der Kurs „Was kann ich aus Wald und Wiesen herstellen“ mit Gertrude Messner statt. Frau Messner erklärte den interessierten Teilnehmerinnen die Wirkung verschiedener Pflanzen und die Möglichkeiten Blätter, Wurzeln und Knospen zu verarbeiten. Es war ein sehr informativer Abend.



Fotos: Bäuerinnen Waidring

Jedes Jahr im Frühling besucht eine Seminarbäuerin die Volksschule in Waidring. Den Kindern wird auf diese Weise die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern erklärt. Zum Schluss gibt es immer eine gesunde Jause für alle Volksschulkinder von uns Bäuerinnen, die allen sehr gut schmeckt.

Der Obmann informiert...



Es liegt wieder ein erfolgreicher Winter hinter uns und wir blicken optimistisch auf den Sommer. Die Buchungslage entwickelt sich vielversprechend und wir freuen uns auf zahlreiche Sommerveranstaltungen mit einem vielseitigen Programm. Besonders erfreulich ist, dass es uns gelungen ist, Winter- und Sommernächtungen

nahezu auszugleichen – eine Entwicklung, die auch von anderen Tourismusverbänden in Tirol mit Interesse verfolgt wird. Trotz höherer Wertschöpfung im Winter ist diese 50:50-Verteilung eine besondere Erfolgsgeschichte. Ganz besonders freue ich mich auf den neuen Bike&Wander Xpress, den wir gemeinsam mit Leogang ins Leben gerufen haben. Zusammen mit dem bereits etablierten Nightshuttle setzen wir damit im Bereich Mobilität erneut einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft und schaffen gleichzeitig einen echten Mehrwert für Gäste und Einheimische.

*Für den Tourismusverband,
Obmann Markus Kogler*

Die Geschäftsführung informiert...

Der Sommer ist die ideale Zeit für Aktivität, Naturgenuss und besondere Erlebnisse – dazu tragen auch die zahlreichen Veranstaltungen in der Region bei. Wir freuen uns auf stimmungsvolle Mottoabende bei der Spielenacht in Waidring, die Rückkehr der „Gaukernächte“ im Rahmen der Bummelnacht sowie auf laue Sommerabende mit hochwertigem Musikprogramm beim Seeleuchten am Pillersee und beim Langen Freitag mit Picknick-Konzerten in Fieberbrunn. Beim KAT100 by UTMB begrüßen wir erneut Teilnehmer aus rund 60 Nationen – eine wertvolle Gelegenheit, unsere Region international zu präsentieren. Zusätzliche Aufmerksamkeit bringt auch die Wander-WM in Hochfilzen.

Auch unsere neu gestaltete Gästekarte wurde bereits bei zahlreichen Veranstaltungen und Betriebsbesuchen vorgestellt, die Rückmeldungen sind durchwegs sehr positiv. Künftig gibt es eine ganzjährige Gästekarte mit individuell aufbuchbaren Zusatzleistungen und unseren FamilienMomenten (ehemals Pillerseetal-Card). Das sorgt für mehr Übersicht und vermeidet Verwechs-

lungen. Ergänzt werden die FamilienMomente künftig durch Aktiv- und Genussmomente für Paare und Alleinreisende. Besonders gut angenommen werden die neuen Inklusivleistungen sowie unsere digitale Urlaubsbegleiterin PIA. Sie erleichtert die individuelle Urlaubsplanung – von Informationen und Buchungen vor Reiseantritt bis hin zu personalisierten Informationen vor Ort. Gleichzeitig bleiben alle Leistungen rund um die Gästekarte weiterhin auch manuell nutzbar, damit der Urlaub für alle Gäste möglichst unkompliziert bleibt.

Wir wünschen allen einen schönen, erlebnisreichen Sommer und laden herzlich dazu ein, die zahlreichen Veranstaltungen zu besuchen und die besondere Atmosphäre im Pillerseetal selbst zu erleben.

Infra-News

Bike & Wander Xpress, Iglmoos Trail und Skill Area

Von 11. Juli bis 30. August 2026 verbindet der neue „Bike & Wander Xpress“ erstmals im Stundentakt die Bergbahnen in Fieberbrunn und Leogang. Das Angebot richtet sich gleichermaßen an Wanderer, Biker und Familien. Zustiegsmöglichkeiten bestehen bei den Bergbahnen Fieberbrunn, am Bahnhof Hochfilzen sowie bei den Leoganger Bergbahnen. **i Kosten:** Einfache Fahrt € 5,-/Person, Hin- & Retour: € 8,-/Person; pro Erwachsenen-Ticket ist ein Kinderticket kostenlos inkludiert. Zusätzliche Highlights im Bike-Angebot 2026 sind die Verlängerung des Iglmoos Trails sowie eine neue Skill Area an der Talstation der Bergbahnen Fieberbrunn.

Bergbahnen Steinplatte

Aufgrund notwendiger Instandhaltungsarbeiten endet der Betrieb der Gondelbahn Steinplatte bereits am 20. September. Die Mautstraße sowie der Triassic Park (inkl. Imbiss) bleiben noch bis 4. Oktober geöffnet.

i Abend Regiobus auch heuer wieder unterwegs

Von 19. Juni bis 5. September 2026 sorgt der Abend Regiobus im Pillerseetal erneut für Mobilität am Abend und bietet von Montag bis Samstag eine praktische Verbindung zwischen den Orten im Tal. Im Stundentakt gelangen Einheimische und Gäste bequem und sicher nach Hause – ob nach Veranstaltungen, einem Restaurantbesuch oder einem gemütlichen Sommerabend mit Freunden. Zusätzlich verkehrt anlässlich des Seeleuchtens am 27. Mai sowie am 3., 10. und 17. Juni ein eigener Abend-Shuttle.

Sommerversanstaltungen

Vielfältiges Familienprogramm auf der Steinplatte

Im Triassic Park finden im Juli und August täglich – außer samstags – spannende Kinderanimationen statt. Für Erwachsene und alle Bewegungsbegeisterten bietet „Fit mit Aussicht“ in der Panorama Muschel ein besonderes Erlebnis mit Yoga-, Qi-Gong- und Bodyweight-Kursen unter Anleitung zertifizierter Coaches. Die Kurse finden von Mai bis September bei guter Witterung statt, eine Anmeldung ist erforderlich. Ermäßigte Berg- und Talfahrt.

Alle Informationen: www.steinplatte.tirol

Glockendorf Tirol

Der Glockenerlebnisweg in Waidring vermittelt seit dem vergangenen Sommer an mehreren Stationen Wissenswertes über die Tradition des Glockengießens und die regionale Geschichte.

IVV Wander-WM in Hochfilzen

7.-12. September 2026: Erwartet werden tausende Teilnehmer aus vielen Ländern. Auch Einheimische können an den Wanderungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden teilnehmen. Tolles Rahmenprogramm mit Eröffnungs- und Schlussfeier!

Alle Informationen: www.pillerseetal.at/ivv-wm

KAT100 by UTMB® im Pillerseetal

6.-8. August 2026: Internationale Top-Athleten und Hobbyläufer stellen sich den spektakulären Strecken durchs Pillerseetal. Das Highlight: der Start der 100-Meilen-Distanz am Donnerstag, 6. August, ab 18:00 Uhr im Dorfzentrum Fieberbrunn. Entlang der Strecke und im Eventzentrum wartet ein Wochenende voller Sport, Stimmung und Sommer-Feeling.

Mehr Informationen: kat.utmb.world

Familien- & Jugendprogramm

ab 29. Juni 2026: Dinosaurier auf der Steinplatte, Erlebnisse im Wald und neue Highlights wie Kreativabende beim Seeleuchten oder Brotbacken beim Bäcker sorgen für Abwechslung. Einheimische Kinder sind herzlich willkommen. Mehr Informationen:

www.pillerseetal.at/kinderprogramm

Auch das Jugendprogramm bietet wieder abwechslungsreiche Sommertage. Alle Informationen:

www.pillerseetal.at/jugendprogramm



Event Vorschau Sommer 2026

Wöchentliche Veranstaltungen

Spiele- & Erlebnisnacht | Waidring

Montags von 6. Juli bis 24. August

Bummelnacht | Fieberbrunn

Dienstags von 7. Juli bis 25. August

Seeleuchten | St. Ulrich a.P.

Mittwochs von 27. Mai bis 9. September

Langer Freitag | Fieberbrunn:

Freitags von 10. Juli bis 4. September

Markt Hoangascht | Waidring

16.+30. Juli, 13.+27. August, 10. September

Triassic Park Sommerparties | Waidring

19. Juli, 9.+30. August

Musik am Berg | Pillerseetal

Div. Termine – Mitte Mai bis Mitte Oktober

Sommerkonzerte d. Musikkapellen:

Div. Termine – in allen Orten des Pillerseetales

i Nutzen Sie den (Abend-) Regiobus zu den Veranstaltungen und retour!

Top Events

KAT100 by UTMB: 6.-8. August

IVV Wander-WM: 7.-12. September

... und viele mehr!

Alle Details zu den Veranstaltungen und zum Abendshuttle auf www.pillerseetal.at/events





Kameradschaftsbund Bezirk Kitzbühel: Alles in Waidringer Hand



Beim Delegiertentag in Jochberg legte die Bezirksführung einen eindrucksvollen Rückblick mit 43 Ausrückungen auf Orts-, Bezirks- und Landesebene vor. Zum neuen Bezirksobmann wurde einstimmig Reinhard Foidl, Obmann des 1. Veteranenverein Waidring, gewählt. Ihm zur Seite stehen



Bezirksobmann Reinhard Foidl (li.) mit seinem Vorgänger Hans-Peter Koidl.

die Stellvertreter Leonhard Schwaiger (Fieberbrunn), Hans Schwentner (Kössen), Christoph Aschaber (Kirchberg) sowie Schriftführerin Christina Rojacher (Fieberbrunn) und Bezirkskassier Christian Foidl (Waidring).

Der Bezirk Kitzbühel ist mit 1781 Mitgliedern, davon 342 Frauen und sechs Kriegsteilnehmern, eine der stärksten Verbände in Tirol. Neue uniformierte Mitglieder sind immer willkommen.



Übergabe der Bezirksfahne von der Kameradschaft Hopfgarten an die Waidringer Veteranen.
Fotos: Mühlberger

Erfolgreicher Rückblick der Österr. Wasserrettung



Die Geehrten mit Landeseinsatzleiter Reinhard Hlebez, und Einsatzstellenleiterin Iris Seisl.

Einsatzstellenleiterin Iris Seisl verwies bei der Versammlung auf viele Aktivitäten. Mit den fünf Neuzugängen im Vorjahr hat sich die Zahl der Mitglieder auf 114 erhöht, davon sind 32 Kinder/Jugendliche. Der Personalstand umfasst eine Rettungsschwimmlehrerin, drei Schwimmlehrer/innen, vier Taucher, fünf Fließwasserretter und viele fleißige Helfer im Hintergrund. Rund 1.000 ehrenamtliche Stunden gliedern sich wie folgt: 27 Trainingseinheiten Hallenbäder, acht Wochenend-Badesee-Dienste, zwei Schwimmkurse mit ÖWR St. Ulrich, Teilnahmen an Veranstaltungen (Spielenacht, Kommunaltag, Ausstellung Biatron), Meisterschaften und Hilfeinsätze im Bezirk. Mit knapp 40 Teilnehmenden (nur 4 Erwachsenen) ging der Kinder-/Jugend-/Erwachsenenschwimmtag in der Badeanlage in Szene. „Ein gelungener Höhepunkt war die Eröffnung der Sonderausstellung „Einsatzorganisationen“ im Biatron“, betont Iris Seisl.



Die neue Einsatzzentrale plus Lager-Container am alten Fußballplatz wird noch überdacht.
Fotos: Wörgötter

Jugendarbeit und Ehrungen

Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften in Fieberbrunn: Drei Bezirksmeister, fünf Vizemeister, 1x Bronze, sechs Top-Ten Plätze und 4. Platz in der Mannschaftswertung. Erfolge bei den Tiroler Meisterschaften: Tiroler Meisterin (Marie Apler), 3x Bronze, ein 4. Platz. Zwei junge Mitglieder absolvieren gerade die Tauchschein-Ausbildung.

Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft: Verena Preindl, Christina Vitzthum, Viktoria Pletzenauer und Hannah Bärnthaler (beide früher Mitglieder in Fieberbrunn). Für 20 Jahre: Georg Hochfilzer sen. und für 30 Jahre: Georg Hochfilzer jun.

Neu übernommen wurde ein gebrauchter (kostenloser) Einsatzanhänger von der ÖWR Kitzbühel und mit dem soliden Kassastand wird das neue „Vereins(Container)heim“ am alten Fußballplatz ausgestattet.

Obst und Gartenbauverein



Zum Start ins Gartenbaujahr 2026 unternahmen wir Mitte März einen Ausflug zum Hödnerhof nach Ebbs. Nach einer aufschlussreichen und sehr interessanten Führung in der haus-eigenen Gärtnerei hatten wir genügend Zeit zum Bummeln, Shoppen und Kaffetschl'n am Hödnerhof.

Anfang Mai durften wir zwei Termine unterbringen: Pflanzen und säen mit den „Gartenwichteln“ - Dabei wurde unter anderem die vom Naturwettbewerb Bohne „Kilometre“ eingesetzt. Auch eine Insektentränke wurde gebastelt und bemalt. Zudem fand wieder unser jährlicher Pflanzertl-Tausch statt. Von mitgebrachten Gemüsepflanzen bis hin zu Beetblumen, Kräuter und Sträucher wurde vieles getauscht und mitgenommen.

Wir freuen uns auf die weiteren Obst- und Gartenbautermine.



Fotos: OGV Waidring



SOMMER, SONNE, MEINE KREDITKARTE & ICH

**Raiffeisen Gold Kreditkarte
mit umfassendem Reiseschutz.**

- Stornoversicherung
- Reisegepäck
- Krankenversorgung

**KARTE ONLINE
BESTELLEN
MÖGLICH**



Mehr Infos





Musikkapelle öffnete ihr Probenlokal



Die 2. Klasse der Volksschule konnte im Rahmen eines Probelokalbesuches die Räumlichkeiten und vor allem einige Instrumente der Musikkapelle kennenlernen. Die Kinder stellten sich als sehr talentiert heraus und konnten jedem Instrument unter fachlicher Anleitung eines Musikanten schöne Töne entlocken, sogar der großen Tuba!

Nachdem die Kinder alle musikalischen Stationen absolviert hatten, gab es das Comic Heft „Meine Musikfreunde“ als Geschenk und gestärkt von den positiven Eindrücken, beendeten die Kinder mit sichtlich viel Spaß ihren aufregenden Schultag.



Foto: Musikkapelle

Erfolgreiches Frühjahrskonzert und Bezirks-Wertungsspiel



(v.li.) BGM Georg Hochfilzer, Obfrau Sylvia Zöggeler, Peter & Andrea Kogler, Edi Hochleitner mit Gattin, KPM Mario Millinger, BZ-Obmann Christoph Würtl.

Mit der Programmauswahl bewies Kapellmeister Mario Millinger einmal mehr seine Leidenschaft, die vielen Facetten der Blasmusik zu präsentieren – vorgetragen im harmonischen Zusammenspiel der Register.

Zur Begrüßung erklang die attraktive wie anspruchsvolle Komposition „El Gato Montes“, eine Verbindung aus Marsch-Elementen und spanischem Paso Doble. Auch „Der Zigeuner-

baron“, die Strauss-Ouvertüre der Ober-/Höchststufe forderte alle Register. Den ersten Programmteil komplettierten interessante Werke wie „Fliegermarsch“, „Schmelzende Riesen“ in Erinnerung an den rasanten Gletscherschwund und „Triglav Marsch“, eine Hommage an den höchsten Berg Sloweniens. Feinste Blasmusikgenres wurden nach der Pause geboten: ein Frank Sinatra Medley mit seinen größten Hits, klangreiche Filmmusik aus „Die glorreichen Sieben“ und die Jazz-Komposition „Feeling Good“ mit Sängerin Christina Flatscher. Eine schwierige sinfonische Fassung von „The Wellerman“ und einige geforderte Zugaben sorgten für einen grandiosen Konzertabschluss und großen wertschätzenden Applaus.

Dank für langjährigen Einsatz

Eine vereinsinterne Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten Sarah Kienpointner, David Heigenhauser und Florian Url. Für 20 Jahre wurde Schlagzeuger Daniel Foidl ausgezeichnet, Eduard Hochleitner für 25 aktive Jahre und seit 40 Jahren ist Peter Kogler Musikant mit Leib und Seele. „Leider müssen wir uns nach zehn erfolgreichen Jahren von unserer Marketenderin Gudrun Kunze verabschieden. Danke für deinen Einsatz“, betonte Obfrau Sylvia Zöggeler.



Beim Wertungsspiel in St. Ulrich erreichte die Waidringer Musikkapelle eine Goldmedaille mit Auszeichnung in der Stufe C Popular Musik.

Fotos: Wörgötter

Ausflug



Am 20. Mai 2026 führte uns der diesjährige Frühjahrsausflug nach Südtirol zur Perle der Dolomiten, den Pragser Wildsee. 50 Mitglieder nahmen an dieser wunderbaren Fahrt teil. Die Reise führte uns über den Felbertauern nach Lienz, wo wir einen kurzen Zwischenstopp einlegten. Nach einem guten Kaffee ging es direkt an den wunderschönen Pragser Wildsee. Wir hatten genug Zeit, dieses Naturjuwel bei einem Spaziergang zu umrunden und die Eindrücke zu genießen. Anschließend kehrten wir zum Mittagessen beim Steinerwirt ein, wo wir bestens mit Südtiroler Schmankerln verpflegt wurden. Auf der Rückfahrt machten wir noch in Matrei in Osttirol Halt für eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Es war ein wunderschöner Tag mit tollen Eindrücken, viel Spaß und guter Laune. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Waidring am 20. März 2026 wurde Hildegard Flatscher für ihre langjährige Tätigkeit als Vorsitzende der OG Waidring mit der höchsten Auszeichnung des Landesverbandes des PVÖ geehrt. Landespräsident Herbert Striegel überreichte die Ehrenurkunde.



Fotos: Pensionistenverband

Waidringer „Jagaschiassn“ in Unken



Foto: Walter Steiger/Werner Köck

Am Samstag, 16.05.2026 haben wir wieder das alljährliche Waidringer Jagaschiassn am Schießstand in Unken abgehalten. Knapp 30 in Waidring aktive Jägerinnen und Jäger haben teilgenommen. Jüngster Teilnehmer war 18 und ältester Teilnehmer 74 Jahre jung. Die Veranstaltung verlief unfallfrei und mit einem sehr guten Schießergebnis.

Sieger Jagaschiassn: Hegemeister Harald Massinger

Sieger Ehrenscheibe: Christian Zögeler

Die Veranstalter Walter Steiger und Werner Köck bedanken sich bei allen Teilnehmenden, wünschen einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil für das Jagdjahr 2026/27. Am Samstag, 07.11.2026 findet die große Bezirks-Hubertusfeier bei uns in Waidring statt! Details hierzu folgen.

Best of Class-Award Tiroler Edelschmiede begeistert Fachkollegen

Laut Netzwerk Metall zählt die Tiroler Edelschmiede weiterhin zu den Aushängeschildern des Branchennetzwerks. Bereits 2020 freute man sich über den „Best of Class-Award“. Kürzlich analysierten elf Netzwerk-Vertreter den Betrieb anhand der hohen Benchmarks des Unternehmenskompass. Besonders hervorgehoben wurden die Verbindung von traditioneller Handwerkskunst, Qualität und Leidenschaft sowie die hohe fachliche Kompetenz und Liebe zum Detail. Geschäftsführer Stefan Schwentner sieht die Bestätigung als wichtigen Ansporn: Moderne Arbeitsplätze, innovative Produkte und Arbeiten am Puls der Zeit seien entscheidend, um Handwerk und Betrieb auch künftig attraktiv zu halten.

-red-



Vertreter von elf Netzwerk-Metall-Betrieben waren in Waidring zu Gast.

Foto: Netzwerk Metall/Thomas Weber



Waidring Mobil & Essen auf Rädern



Einen abwechslungsreichen und geselligen Tag verbrachten am 2. Mai die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer bei einem Ausflug nach Innsbruck. Möglich gemacht wurde dieser besondere Tag durch die großzügige Unterstützung der Schützenkompanie Waidring, bei der sich die beiden Organisatoren, die Gemeinderäte Klaus Reiter jun. und Mario Foidl, recht herzlich bedanken.

Ziel war das beeindruckende Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum und dem bekannten Rundgemälde. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der eindrucksvollen Darstellung der Tiroler Geschichte. Weiter ging es dann auf die Bergisel Sprungschanze. Im Anschluss stärkte man sich beim Mittagessen im Biergarten des Traditionsgasthauses „Bierstindl“ am Fuße des Bergisel. Der Tagesausflug bei Traumwetter war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und eine schöne An-



Foto: Klaus Reiter jun.

erkennung für den wertvollen und ehrenamtlichen Einsatz der Fahrerinnen und Fahrer, die das ganze Jahr über für die Menschen in der Gemeinde unterwegs sind.

Ein besonderer Dank gilt nochmals der Schützenkompanie Waidring für die großzügige Spende und die Unterstützung.

Frühling in der Erwachsenenschule



Ein kreativer Frühling in der Erwachsenenschule mit selbstgeflochtenen Körben, hausgemachtem Sushi und tollen Traumfängern für Kinder.

Fotos: Erwachsenenschule

Es war wieder ein buntes Jahr in der Erwachsenenschule Waidring! Im Jänner starteten wir mit sieben verschiedenen Sportangeboten ins neue Jahr und freuten uns über die fleißigen Teilnehmer. Von Montag bis Donnerstag kann man so direkt bei uns im Ort abwechslungsreiche Sportarten, wie Yoga, Pilates oder Functional Fitness ausüben. Herzlichen Dank auch unseren Waidringer Referentinnen Mia Flatscher, Anita Unterrainer und Marén Wörgötter! Auch unsere Englisch Gruppe war wieder fleißig in ihrer Good Morning Runde und die Kleinsten kamen beim Kinderturnen mit Christina Prem auf ihre Kosten.

Seifen sieden und Pizza backen

Kulinarisch und handwerklich ging es

von März bis Mai weiter: Wir siedeten unsere eigenen Seifen, rollten Sushi und kneteten die perfekte neapolitanische Pizza, flochten Körbe, sprachen über die neueste Literatur in unserem Buchclub und verbesserten unsere Lauftechnik beim abendlichen Lauftraining. Für Kinder gab es wieder die beliebte kreative Lesezeit mit Christine Hörfarer-Bucher und Floristin Maria Ebner zauberte mit den Kleinen Osterhasen aus Heu und mit den größeren Mädels florale Traumfänger.

Ein herzliches Dankeschön wieder an über 200 Teilnehmer bei unseren Workshops und Kursen. Ein solch ehrenamtliches Konzept wie die Erwachsenen-

schule funktioniert nur, wenn die Angebote auch angenommen werden – also danke allen für das gemeinschaftliche Beleben unseres Dorflebens!

Neues Programm im Herbst

Voraussichtlich Ende September starten wir in unser neues Semester. Alle Infos zu unserem Programm gibt es dann wieder online unter www.erwachsenenschulen.at/waidring oder auf unserer Facebook und Instagram Seite. Auf unserer Website kann man sich auch für unseren Newsletter anmelden, den wir zu Beginn des Semesters aussenden. Wir freuen uns jederzeit auch über Feedback oder auch Kursangebote – gerne einfach bei uns melden!

SK Waidring feiert 60 Jahre



Fotos: SK Waidring

Der SK blickt auf ein abwechslungsreiches Jubiläumswochenende am 24. und 25. April 2026 zurück. Mit Musik, Sport und geselligem Beisammensein stand das Fest ganz im Zeichen der Vereinsgemeinschaft und des Miteinanders.

Zuschauer auf das Sportgelände, wo den Gästen den ganzen Tag über ein buntes Programm geboten wurde. Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Für Speis und Trank war bestens gesorgt und die

Rudi Auer erhielten Anerkennung für ihren langjährigen Einsatz rund um den SK Waidring. Als Ehrengäste durfte der Verein zudem Arno Bucher (TFV-Vize) sowie Hermann Feiner (stellvertretender



SK Clubbing

Den Auftakt machte am Freitagabend die Party im Festzelt. Für musikalische Unterhaltung sorgten DJ Joggi, DJ FABM und DJ Instyle, die den Gästen mit abwechslungsreichen Beats einen stimmungsvollen Abend bereiteten und das Jubiläumswochenende eröffneten.

Vereinsturnier

Der Samstag entwickelte sich bei traumhaftem Wetter zum Höhepunkt des Festes. Beim Vereinsturnier traten zahlreiche Waidringer Vereine gegeneinander an und sorgten für spannende Begegnungen sowie beste Unterhaltung. Der sonnige und heiße Tag lockte viele

gute Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern prägte die Veranstaltung. Musikalisch begleitet wurde der Samstag von einer Live-Band, die für zusätzliche Unterhaltung sorgte. Ein besonderer Programmpunkt war die Ansprache von Bürgermeister Georg Hochfilzer, der die Bedeutung des Vereinslebens und des Ehrenamtes in der Gemeinde hervorhob. Für Begeisterung – insbesondere bei den jüngsten Gästen – sorgten außerdem die vom ASVÖ bereitgestellten Spiele.

Im feierlichen Rahmen wurden zudem langjährige und verdiente Persönlichkeiten des Vereins geehrt. Manfred Steinlechner, Rudi Manesch und Platzwart

Bezirksobmann) begrüßen. Ein emotionaler Moment war auch die erneute Würdigung des Aufstiegs der Kampfmannschaft in der Saison 1991/1992 – ein bedeutendes Kapitel in der Vereinsgeschichte des SK Waidring.

Durch das abwechslungsreiche Programm führte Moderator David Auer, der den Tag bestens begleitete.

Zum Abschluss des Jubiläumswochenendes bedankte sich der SK Waidring herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, den teilnehmenden Vereinen sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für ihre Unterstützung und ihren Beitrag zu einem besonderen Vereinsfest.



Schitag der Traditionsvereine

Mitte März fand im Schiparadies Steinplatte der alljährliche Schitag der Traditionsvereine statt. Bei bestem Wetter zogen viele Schifahrer ihre Schwünge in den Schnee. Zum Mittagessen trafen sich dann alle im Gasthaus Möseralm, wo uns die Wirtsleute mit bestem Essen und Trinken versorgten.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Gastgebern der Möseralm Familie Weisleitner und bei der Familie Brandtner von den Bergbahnen Steinplatte für die Unterstützung auf das allerherzlichste bedanken.



Foto: Foidl R.

200. Todestag von Johann Jakob Stainer, Postmeister und Schützenmajor



Fotos: Archiv Schützenkompanie

1826 starb in Waidring eine Persönlichkeit von großer Bedeutung und wurde im Beisein von hoher Prominenz, einer riesigen Anzahl von Schützen und Veteranen und der gesamten Bevölkerung zu Grabe getragen. Johann Jakob Stainer ist mit 71 Jahren verstorben. Stainer war nicht nur als Postmeister und damaliger Besitzer des Post-Imperiums weitem bekannt, sondern im ganzen Land kannte man den Schützenmajor und Distriktkommandant, der in den Jahren 1800, 1805 und 1809 maßgeblich an den Freiheitskämpfen am Pass Strub und darüber hinaus beteiligt war.

Stainer wurde als ehelicher Sohn des Josef Stainer, Postmeister in Waidring und der Barbara Maria Lehrberger am 10. Juni 1755 in Waidring geboren. Seine Jugendzeit verbrachte er im Umfeld eines umtriebigen Gast- und Landwirtschaftsbetriebes, aber auch der Umgang mit der Postmeisterei war ihm nicht fremd. Der Gasthof Post war zur damaligen Zeit Umspannstation für die Kut-

schenpferde, Unterkunft für Gäste und Durchreisende von hohem Rang und Namen, aber auch Raststätte für durchziehendes Militär. Zwischen St. Johann in Tirol und Unken, war Waidring bzw. der Postmeister für das Wohl und Wehe seiner Gäste verantwortlich.

Vater von zwölf Kindern

In erster Ehe war J.J. Stainer mit der Chirurgenochter Barbara Lampadinger aus Kitzbühel verheiratet. Dieser Ehe entstammten laut einer Aufzeichnung vier Kinder. Nach dem Tod seiner ersten Frau vermählte er sich mit Helena Mayrgschwentner vom Unterrain aus Unken. Aus dieser Ehe entstammen zwölf Kinder, so hatte Stainer immerhin 16 Kinder, was zur damaligen Zeit nicht unbedingt eine Seltenheit war.

Mit den „Napoleonischen Kriegen“ begann für ihn eine schwere Zeit. Der umsichtige und vermögende Gastwirt wurde sehr schnell, wie so viele Wirte der damaligen Zeit, zur führenden Persönlichkeit. Der Waidringer machte sich als Schützenmajor und als Gerichtsdeputierter für die drei Herrschaften Kitzbühel, Kufstein und Rattenberg einen Namen.

1800 und 1805 gelang es den Verteidigern des Pass Strub noch die Feinde im Vorfeld aufzuhalten. Im Mai 1809, nach dem Fall der Festungen am Pass Strub, wurde Waidring zum Kriegsgebiet. Kampfhandlungen, Morde und Plünderungen überzogen das Gebiet von Waidring bis Ellmau. Eine Schadensauflistung in der Urbargemeinde Waidring vom Jahre 1809/1810 gibt Auskunft, dass der Postmeister neben Sach- und

Gebrauchsgegenständen 15 Rinder, neun Galt-Vieh und 13 Kleinvieh verloren hatte. Zu den großen erlittenen Schäden kommt noch dazu, dass Stainer mit anderen Winterstell'schen Offizieren als Geisel 1813 nach München bzw. nach Ingolstadt abgeführt wurde. In ihrer Not schrieb seine zweite Frau Helena Stainer eine 5-seitige Bittschrift „Allerdurchlauchtigster Großmächtigster KÖNIG; allergnädigster König und Herr“ - mit der Bitte ihren Gemahl doch wieder zu entlassen.

Mühsamer Wiederaufbau

Nach der Rückkehr aus der Geiselhaft musste Joh. Jakob Stainer das von den Kriegereignissen schwer geschädigte Postanwesen mit allen weiteren Bauernhöfen wieder in Schwung bringen. Dieser Wiederaufbau sollte noch Jahrzehnte dauern, zumal fehlende Nahrungsmittel, hohe Steuern, erschöpfte Vermögenskräfte und vor allem Missernten 1815/16 durch den Vulkanausbruch Tambora eine schnelle Erstarbung der Wirtschaft verhinderten.

Mit großer Willenskraft und eiserner Disziplin schaffte es Johann Jakob Stainer gemeinsam mit seiner großen Familie das riesige Imperium, um das „Postmeisteranwesen“ wieder in die Höhe zu bringen. Dabei ging aber seine physische und psychische Kraft zu Ende. Er starb am 18. Mai 1826 um 3 Uhr nachmittags im 71. Lebensjahr.

Auf seinem Grabstein stand geschrieben: „Im Leben war Meister ich der Posten, fuhr viele hin nach Süd, West, Nord und Osten. Brich auf, bis endlich auch an mich, der Ruf dringt (erging)“

Unser Bildungspass Familien stärken, Betriebe unterstützen



Ein Unternehmer erklärt, warum er mitmacht

Kinder und Eltern bringen bei EGGER ein Herz zum Leuchten.

Familien stehen heute unter wachsendem Druck – genauso wie viele Betriebe. Eltern investieren immer mehr Zeit und Geld in die Bildung ihrer Kinder, während Betriebe zunehmend gefordert sind, verlässliche Fachkräfte zu entwickeln. Die eigentlichen Herausforderungen aber liegen tiefer. Digitale Dauerverfügbarkeit beeinflusst Lernen und Beziehungen stärker, als uns oft bewusst ist. Chats ersetzen kein Gespräch, Bildschirme keine realen Erfahrungsräume. Lernerfolg, Fachkräfte

und gesellschaftliche Stabilität entstehen nicht von selbst.

Selbst ausprobieren und tun

Stellen wir uns eine Region vor, in der Kinder, Jugendliche und Eltern regelmäßig in Betrieben und Vereinen zusammenkommen. Eine Region, in der Heranwachsende nicht nur zuschauen, sondern selbst Hand anlegen: in Werkstätten, Handels- und Tourismusbetrieben, auf Feldern oder in sozialen Einrichtungen – und so das echte Leben durch eigenes Tun im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Dort wächst Gemeinschaft, Verständnis füreinander nimmt zu. Gleichzeitig entsteht etwas, das auch für die Betriebe wichtig ist: Kinder lernen früh die Arbeitswelt kennen, entwickeln Interesse und bauen Beziehung zu ihrer Region auf. Was wie eine Vision klingt, ist in unserer Region bereits Realität. Mit dem Bildungspass ist Prävention Teil unserer regionalen Entwicklung geworden – für Kinder, Familien und Betriebe.

Ab Herbst wird der Bildungspass auf die Altersgruppe 0 – 10 Jahre erweitert. Immer mehr **Betriebe erkennen den Wert – und wirken aktiv mit.**

Auch Eltern profitieren: Sie lernen Betriebe, regionale Angebote und neue Möglichkeiten für ihre Kinder kennen. Am Ende gilt: Zukunft passiert nicht. Sie wird gestaltet. Sie beginnt mit etwas scheinbar Einfachem: mit Worten, mit Begegnung und mit gemeinsamer Verantwortung – dort, wo Kinder echte Erfahrungen machen: in realen Erfahrungsräumen. Unsere Region zeigt, wie das gelingen kann.

Interessierte Eltern können sich unter www.regio3.meinbildungspass.at registrieren und den Bildungspass für ihr Kind **im Meldeamt der Gemeinde abholen.**

Kontakt für interessierte Betriebe:

David Bichler, 0660 657 06 65
regionaler Bildungspass-Koordinator
david.bichler@meinbildungspass.at

Dreckig im Gelände. Sauber im Antrieb.

Der neue vollelektrische UNCHARTED



Nur bis 30.06. ab

€ 34.990 statt € 38.400



Subaru bleibt Subaru. Auch elektrisch.
Mit Allrad- oder Frontantrieb
und 8 Jahren Garantie.

**PURE JAPANESE
CRAFTSMANSHIP**

Alle Aktionspreise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Preisempfehlungen inkl. 20% MwSt. Das Angebot gilt ausschließlich bei Kauf eines Subaru Neuwagens aus der Modellreihe UNCHARTED und Vertragsabschluss bis 30.06.2026. Bei der Angabe der Reichweite handelt es sich um Maximalangaben, diese sind abhängig von der Batteriekapazität der jeweiligen Ausstattungsvariante. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Stand 04/2026. Stromverbrauch kombiniert: 13,7-15,7 kWh/100 km (WLTP), CO₂-Emissionen: 0 g/km.

Spaß seit 200 Millionen Jahren.



www.steinplatte.tirol

Der Sommer gehört den Urzeit-Entdeckern

Kinderanimation, Urzeit-Abenteuer und Panorama-Erlebnisse im Triassic Park auf der Steinplatte

Wenn sich die Steinplatte im Sommer in eine Urzeitlandschaft verwandelt, beginnt im Triassic Park eine besondere Zeit für Familien. Mitten im Drei-Länder-Eck Tirol-Salzburg-Bayern, wird der Erlebnispark zu einem Abenteuerspielplatz, auf dem Entdecken, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Herzstück des Sommerangebots ist die **Kinderanimation**, die junge Besucher spielerisch in die Welt der Dinosaurier und der Erdgeschichte eintauchen lässt. Durch Kreativität und Bewegung tauchen die Kinder in ihre Forschermission ein. Die Urzeit wird erlebt – draußen in der Natur, fernab von Bildschirmen und Alltag.

Ein weiteres Highlight ist die **Panorama Muschel**, ein barrierefreier Ruhebereich aus Lärchenholz mit Blick auf die Tiroler Bergwelt. Hier trifft Erholung auf Naturerlebnis. **Neu im Sommer**: ein **Aktivprogramm** mit Yoga, Qi Gong und Fitness-Sessions. Bewegung, Achtsamkeit und Naturgenuss verschmelzen hier zu einem Erlebnis. Weitere Abenteuer genießt man entlang des **Triassic Trails**, dem Rundwanderweg um den Gipfel der Steinplatte. Dort warten Erlebnisstationen: Dinosaurier, Fossilienfunde in Fischers Korallen-Garten, der Niederseilgarten sowie die Aussichtsplattform mit Blick über die alpine Landschaft. Am **Triassic Beach** sorgen Wasserspiele und Kneippanlagen für Erfrischung, während bei der

Augmented-Reality-Rätselralley Dinosaurier per Smartphone zum Leben erwachen. Auch bei **wechselhaftem Wetter** bleibt der Triassic Park ein spannendes Ausflugsziel. Das **Triassic Center** mit Forschercamp sowie die geheimnisvolle **Tropfsteinhöhle** laden dazu ein, die Urzeit unabhängig von Wind und Wetter zu erforschen. So vereint der Triassic Park auf der Steinplatte **Wissen, Natur, Bewegung und interaktive Erlebnisse** zu einem Sommerangebot.

Rein in die Gondel und rauf in die Urzeit – der Sommer auf der Steinplatte wird zu einer unvergesslichen Reise in eine längst vergangene Welt.

Tipp: Schaut euch unsere neue Triassic Park Serie „Triassic Code“ an!

Öffnungszeiten: von 23.05.2026 bis Sonntag, 20.09.2026 täglich durchgehend von 9:00 bis 16:45 Uhr

- der Eintritt in den Triassic Park ist frei
- rollstuhl- und kindewagentauglich
- auch bei Schlechtwetter geeignet
- tolle Kinderevents und abwechslungsreiche Kinderanimation inklusive
- Gütesiegel „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“

Bergbahnen Steinplatte, Alpegg 10, A-6384 Waidring
T: +43 5353 5330-0, M: office@steinplatte.co.at, www.steinplatte.tirol